

Erkundung des Parks

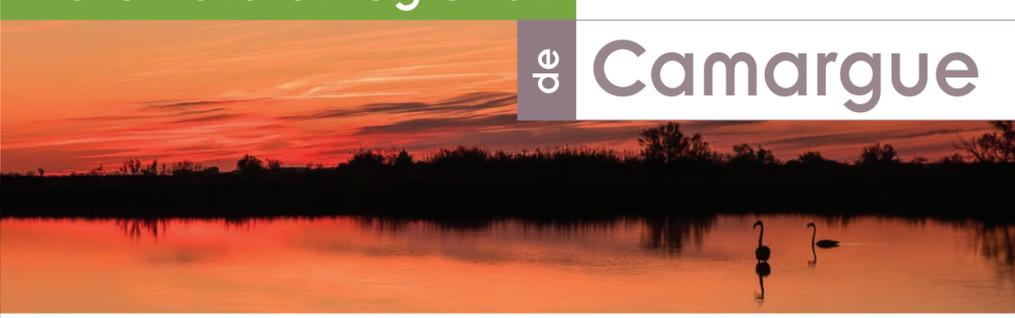




de Camargue

Parc naturel régional

Parc naturel régional de Camargue



Ein anderes Leben erfindet sich hier...




Zwischen Sandstränden und Schiffläfen, Reis- und Weizenfeldern, Salzwassersümpfen und dem Meer bietet der regionale Naturpark Camargue seinen Besuchern eine große Vielfalt. Die Landschaft der Camargue, die aus dem Zusammenspiel der Rhone und dem Meer hervorgeht, ist auf biologischer Ebene eine der reichsten in Westeuropa.

Die Camargue liegt auf dem Zugweg vieler Vögel von Nordeuropa nach Afrika und ist für diese meist auch ein wichtiger Zwischenstopp. Der wichtigste Reproduktionsort der Flamingos in Frankreich befindet sich in der Camargue. Flamingos, aber auch Stiere, Pferde, Bienenfresser, Dünnschnabellöwen, Seeschwalben, Reiher, Biber, Stelzenläufer... sie alle sind unter den Arten, die die außergewöhnliche Vielfalt der Camargue ausmachen.

Die Region ist geheimnisvoll und verändert sich stetig. Egal zu welcher Tageszeit und zu welchem Zeitpunkt im Jahr, die Camargue hält ihnen immer Überraschungen bereit, behält jedoch dabei immer ihre Schönheit. Wir wünschen ihnen einen schönen Besuch.

Einige Tiere der Camargue



► Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*)



► Steckmuschel (*Pinna nobilis*)



► Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)



► Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Einige Pflanzenarten der Camargue

Bitte nicht pflücken



► Dünen-Trichternarzisse (*Pancretum maritimum*)



► Chardon des sables (*Eryngium maritimum*)



► Schmalblättriger Strandflieger (*Limonium narbonense*)



► Einjähriger Queller (*Salicornia annua*)

Der Stier, eine Muschel nach dem köstlichen Geschmack der an den Sandstränden gefischt ist



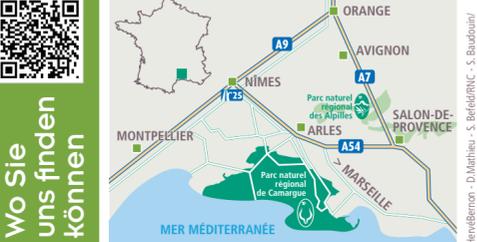
Camargue : grundlegende Produktionsstätte französischen Reis



Der Stier : in der Mitte der camarguaise Identität



Wo Sie uns finden können



Touristische Informationen

Arlés Tourismusbüro
Espace Charles de Gaulle - 13200 Arles
Tél. 04 90 18 41 20
www.arlestourisme.com - ot-arles@arlestourisme.com

Saintes-Maries-de-la-Mer Tourismusbüro
5 avenue Van Gogh - 13460 Les Saintes-Maries-de-la-Mer
Tél. 04 90 97 82 55
www.saintesmaries.com - info@saintesmaries.com

Port-Saint-Louis-du-Rhône Tourismusbüro
Tour Saint-Louis - Quai Bonnardel
13230 Port-Saint-Louis-du-Rhône
Tél. 04 42 86 01 21
www.portsaintlouis-tourisme.fr
contact@portsaintlouis-tourisme.fr

Régional NaturPark
www.parc-camargue.fr - contact@parc-camargue.fr

Museum der Camargue
Mas du Pont de Rousty
13200 Arles
Tél. 04 90 97 10 82
www.museedelacamargue.com - musee@parc-camargue.fr

Domaine de la Palissade
13129 Salin-de-Giraud
Tél. 04 42 86 81 28
palissade@parc-camargue.fr

Dieses Dokument ist mit allen Pflanzen bedruckt
sur papier recyclé issu de forêts gérées durablement. 2023
Dieses Dokument wird von den Tourismusbüros des Territoriums
kofinanziert, bewirtschafteten Wäldern gedruckt.



Entdecken sie Natur und Tradition

- ### Musée de la Camargue



Ohne einen Besuch in diesem Museum, ist ihr Aufenthalt in der Camargue nie vollständig. Es wird vom regionalen Naturpark betrieben. Es werden Dinge, Bilder und Töne ausgestellt, die die Beziehung des Menschen und der Natur im Laufe der Zeit dokumentieren. Ein 5 km langer Naturentdeckungspfad mit einem Beobachtungspunkt, der von Tadashi Kawamata gestaltet wurde, gibt ihnen die Möglichkeit, ihren Besuch abzurunden.

Mas du Pont de Rousty - RD 570 - Arles
Tél. +33 (0)4 90 97 10 82 - musee@parc-camargue.fr
www.museedelacamargue.com. Oktober-März : täglich von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet - außer am 25. Dezember, 1. Januar und an den Wochenenden von November - Januar außerhalb der Schulferien.
April-September : täglich von 9:00 - 18:00 Uhr geöffnet - außer am 1. Mai.
Eintritt 7€ /4€. Logos « Tourisme et handicap » und Museum von Frankreich.
- ### Domaine de la Palissade



Das Domaine de la Palissade liegt ausserhalb der Deiche der Rhone und beherbergt eine Flora und Fauna reich und abwechslungsreich. Teiche und Lagunen in Verbindung mit Fluss und Meer einen Lebensraum Besonders bemerkenswert für Fische und Vögel sind allgegenwärtig. 3 Wanderwege mit Observatorien, Zugang Weg und Plattform Rhône-Ansicht, Führungen auf Buchung.

Salin-de-Giraud - Tél. 04 42 86 81 28
palissade@parc-camargue.fr - www.palissade.fr
Informationen, Öffnungszeiten und Fahrpläne unter:
www.parc-camargue.fr und www.palissade.fr
Bezahlter Besuch. Shop, Picknickplatz.
Reitentdeckung und Kajakfahrt vom 01.04. bis 31.10.
nach Reservierung bei Leistungsträgern:
Manu Kayak - 06 73 11 28 99 - kajak-camargue.fr
Reiten - Nathalie - 06 72 29 79 99
- ### Réserve naturelle nationale de Camargue



Mit 13200 ha um den Étang de Vaccarès bis zum Meer ist die Réserve naturelle nationale de Camargue eines der größten Naturschutzgebiete in Europa, das sich aus Feuchtbiosphären zusammensetzt. Sie entdecken dort eine außergewöhnliche Landschaft und eine große Vielfalt von Vögeln.
- ### La Capelière / Accueil Réserve naturelle nationale de Camargue



Das Informationszentrum des Landschaftsschutzgebiets Camargue, Capelière, bietet einen 1,5 km langen Weg, um ein Mosaik von Camargue-Umgebungen zu entdecken, vier Beobachtungsstellen, um die Fauna der Sumpfbiosphäre anzunähern, eine Ausstellung in der Camargue, einen Führungen und Workshops für alle.

C134 route de Fielouse - Arles - Tél. +33 (0)4 90 97 00 97
reservededecamargue@espaces-naturels.fr - www.snpn.com/reservededecamargue
Öffnungszeiten: 01/04 bis 30/09: täglich von 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr; 01/10 bis 31/03: wöchentliche Schließung am Dienstag, außer während der Schulferien, von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr.
Mögliche Winterschließung, vorab abklären Kostenpflichtiger Eintritt Schattiger Picknickplatz «Tourismus et Handicap».
- ### Phare de la Gacholle et digue à la mer



Empfangspunkt und Ausstellungsort der Réserve naturelle nationale de Camargue. Der Leuchtturm ist der Startpunkt für 20 km Wander- und Fahrradwege zwischen Meer und Lagunen. Bleiben Sie auf den Kieswegen, um die Natur zu schauen.

Täglich in den Schulferien, an Wochenenden und Feiertagen : von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Schließung im Winter möglich, bitte informieren Sie sich vorher darüber. Keine Führungen. Picknickplatz. Jederzeit öffentlich zugänglich geschlossen Picknickplatz Kein Zutritt zu Motorfahrzeugen. Zu Fuss und mit dem Velo zu jedem Zeitpunkt auf dem Deich.
- ### Parc ornithologique de Pont de Gau



Pont de Gau ist ein Ort, an dem sich der Vogelreichtum der Camargue unheimlich mühelos entdecken, beobachten und fotografieren lässt. Es befinden sich dort unter Anderem hunderte Flamingos. Sie werden sich diesen Wildtieren auf sagenhaft kurze Distanz nähern können, wenn Sie sie von den Pfaden aus beobachten. Auf 60 ha gibt es Sümpfe, Seen, Schilf und Salzwiesen...

Parc Ornithologique de Pont de Gau
RD 570 - Saintes-Maries-de-la-mer - Tél. +33 (0)4 90 97 82 62
contact@parcornithologique.com - www.parcornithologique.com
Die Rezeption ist täglich geöffnet (außer am 25. Dezember) : 01/04 bis 30/09 von 9 bis 18 Uhr; 01/10 bis 31/03 von 10 bis 18 Uhr. Sie können den Park unabhängig von diesen Öffnungszeiten bis zum Sonnenuntergang verlassen.
Bar-Terrasse von April - Oktober geöffnet.
- ### Étang du Fangassier



Visite avec le Bureau des Guides Naturalistes

Eine Führung am étang de fangassier, der dem Coservatoire du littoral gehört, ermöglicht es ihnen, das Rhône-Delta und die Flamingos, die in Frankreich fast ausschließlich an diesem Ort nisten, besser kennenzulernen.

Étang du Fangassier - Salin-de-Giraud. Im Falle des Nestbaus der Flamingos am Ort : Führungen vom 1. April - 30. September. Kosten- und Reservierungspflichtig : +33(0)6 95 90 70 48. Private Naturführungen in der Camargue sind das ganze Jahr auf Anfrage möglich.
- ### Réserve naturelle nationale des Marais du Vigueirat



Das Mosaik aus Wiesen und Waldflächen, Salzwiesen, ausgedehnten Gewässern und dem größten geschützten Röhricht in der Camargue ist die Lebensgrundlage von unzähligen Pflanzen- und Tierarten, darunter einige bedrohte Vogelarten. Aufgrund ihres landschaftlichen Reichtums und ihrer Lage zwischen der Steppe von Crau und dem Herzen der Camargue bieten die Marais du Vigueirat eine einzigartige Biodiversität. Mehr als 300 Vogelarten, 5 Stier- und Camargue pferdeherden. Naturenlebnispfade auf Themen und Führungen zu Fuß, mit der Kutsche, mit dem Kajak und zu Pferd/Pony.

Mas Thibert - Tél. +33 (0)4 90 98 70 91
visites.mdv@espacesnaturels.fr - www.marais-vigueirat.reserves-naturelles.org
Öffnungszeiten : von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr, von 1.2 bis zum 15.11.
Pfade und Führungen kostenpflichtig ; Führungen reservierungspflichtig.
Boutique, Bio-Kiosk mit leichten, hausgemachten Mahlzeiten.
Zugang mit dem Fahrrad über die ViaRhôna.
- ### Maison du riz



Die Familie Rozière begrüsst Sie seit fünf Generationen als Reisbauern der Camarguais auf ihrem Bauernhof, wo sie einen pädagogischen Ort rund um den Reisbau geschaffen hat. Rund 1.30 Uhr freier Rundgang mit kleinen Reisfeldern, einem Ausstellungsraum, einer Demonstration auf einer Mikrosiemühle, Videoprojektionsfläche, Lehrpfad.

Mas de la Vigne, Albaron - Arles
Tél. +33 (0)6 31 03 40 11
maisonduriz@orange.fr - www.maisonduriz.com
Täglich geöffnet AUSSER SAMSTAG, April bis November, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr Lokaler Produktshop. (vorbehaltlich der Regelung COVID-19.) Reservation obligatorisch!
- ### Château de Tourvielle - Tour du Tampan



Der Turm von Tampan wurde zu Beginn des 17. Jahrhunderts errichtet, um der Schiffsverkehr im Rhonedelta zwischen der Mündung und dem Hafen von Arles zu kontrollieren. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts durchlief das Gebäude verschiedene Veränderungen und wurde zu einem Bauernhaus. Heute ist der Turm mit einer 9m hohen Beobachtungsstation ausgestattet, von der aus man Lagunen, Sümpfe und Strände erblicken kann. Das Gebäude zeugt von der vielfältigen Geschichte der Camargue und ihrer Bewohner.

Château de Tourvielle - 13129 Salin de Giraud
Coordonnées GPS : 43.418691° N, 4.675096° E
- ### Maison du cheval Camargue



Entdecken Sie das Camargue-Pferd, seine Geschichte, seine Haltungsweise, seine Einbindung in die Bewirtschaftung der Naturräume durch eine Wanderführung (1,2 km) im Kerngebiet des Cure-Mas.

Mas de la Cure, Chemin de Bardouine
Les Saintes-Maries-de-la-Mer (face au Château d'Avignon)
Tél. +33 (0)4 90 97 76 37
contact@masdelacure.org
www.maisonduchevalcamargue.com - Kosten- und reservierungspflichtig

Führung, das ganze Jahr über für Gruppen ab zwölf Personen und von April bis September mittwochs und donnerstags von 10:00 bis 11:45 für Einzelpersonen (12 pers min).
- ### Point de vue du sel



Ein einzigartiger Aussichtspunkt über die Salinen in Salin-de-Giraud, die ungefähr 6000ha ausmachen und jährlich 340 000 Tonnen Salz, das hauptsächlich als Streusalz verwendet wird, produzieren. Von dort hat man einen Überblick über die Salzgärten mit ihrem rötlich gefärbten Wasser und die « Camelles », Salzberge, die mehr als 10 m hoch sind.

Route de la plage de Piémanson
Salin-de-Giraud.
- ### Tour Saint-Louis



Dieser historische Leuchtturm wurde 1737 gebaut und ist auch heute noch im Betrieb. Er beherbergt das Tourismusbüro, die größte ornithologische Sammlung der Camargue, wechselnde Ausstellungen und eine Terrasse mit einem herrlichen Ausblick.

Office de tourisme - Quai Bonnardel
Port-St-Louis-du-Rhône - Tél. +33(0)4 42 86 01 21
contact@portsaintlouis-tourisme.fr
www.portsaintlouis-tourisme.fr

Geöffnet von Freitag bis Sonntag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr. In der Saison werden die Öffnungszeiten verlängert. Kostenpflichtig

Um die Camargue noch besser zu entdecken

Fuß- und Fahrradwanderungen

Der regionale Naturpark Camargue bietet 14 Erlebnispfade für Fußgänger und Fahrradfahrer und führt Sie durch die unterschiedlichen Landschaften der Camargue. Die Themenpfade beginnen in Arles, Saintes-Maries-de-la-Mer oder Port-Saint-Louis-du-Rhône und geben Ihnen alle notwendigen Schlüssel zu einem besseren Verständnis dieses außergewöhnlichen Lebensraums.

Info-Mappe auf Deutsch, Englisch und Französisch. Erhältlich in den Fremdenverkehrsbüros in Arles und Port-Saint-Louis-du-Rhône, im Sumpfbgebiet Vigueirat. Download unter : www.parc-camargue.fr/itineraires.html

Chemins des Parcs

Die Internetseite www.cheminsdesparcs.fr hilft dabei, Spaziergänge und Wanderungen, Fahrradtouren und Ausritte im Parc naturel régional de Camargue und den anderen Naturparks der Region Provence-Alpes-Côte-d'Azur zu planen und vorzubereiten. Um eine Auswahl zu treffen, kann man sich mithilfe einer Karte oder einer erweiterten Suchfunktion einen Überblick verschaffen. Jede Route wird detailliert beschrieben und ist mit praktischen Hinweisen und Hinweisen auf bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten versehen. Die Seite ist zugänglich auf Französisch, Englisch und Italienisch. Außerdem existiert eine Smartphone-App.

Wo beobachtet man am besten die Vögel ?

Nahezu 2/3 aller in Europa beobachteten Vögel leben auch in der Camargue, und das macht diesen Naturpark für professionelle Ornithologen und Freizeitvogelkundler gleichermaßen so interessant. Entdecken Sie die Broschüre mit einer Beschreibung von 11 Beobachtungspunkten, an denen Sie neben der allgemeinen Flora und Fauna bestimmte Vogelarten im regionalen Naturpark Camargue besonders gut beobachten können.

Verfügbar in Englisch und Französisch, Download unter : www.parc-camargue.fr/ou-observer-les-oiseaux-en-camargue.html

Die Meeresumwelt in der Camargue

Die Küstengebiete der Camarguais sind durch schöne Sandstrände aus der Geschichte des Rhône-Deltas gekennzeichnet. Die schlammigen oder sandigen Schichten an den Stränden sind für das Ökosystem der Küste von großer Bedeutung. Dort gibt es zahlreiche Populationen wirbelloser Tiere, bevorzugtes Futter für Meerestiere oder Vögel, sowie Seelilien, die an die einjährigen Pflanzen verfüttert werden. Bei der Einführung von Praktiken, die die Meeresumwelt schonen, sollten Sie den praktischen Leitfaden für Ökogenestheben.

<https://paca.ecogestes-mediterranee.fr/les-ecogestes/>

Das Biosphärenreservat

1977 hat die UNESCO das gesamte biogeografische Rhonedelta als Biosphärenreservat anerkannt. Diese Zertifizierung geht mit der Einrichtung eines Projekts für nachhaltige Entwicklung einher, dessen Ergebnisse alle 10 Jahre einer Beurteilung unterzogen werden. Das Projekt umfasst die Wahrung von Naturräumen und die Unterstützung menschlicher Aktivitäten im Einklang mit der Umwelt, darunter den nachhaltigen Fremdenverkehr, und fördert neben Forschungsaktivitäten auch die Sensibilisierung für die einzigartige Biodiversität der Camargue.

www.mab-france.org

Das Label Ramsar

Frankreich ist 1986 der Konvention für Feuchtbiosphäre internationaler Wichtigkeit, Ramsar, beigetreten. Diese wurde nach dem Namen der Stadt in Iran, in welcher sie 1971 verabschiedet wurde, benannt. Obwohl Feuchtbiosphäre zu den artenreichsten und ergebnisreichsten Ökosystemen zählen, verschlechtert sich ihr Zustand dennoch mehr und mehr und sie werden für andere Zwecke genutzt. Der Parc naturel régional de Camargue profitiert von dem internationalen Label Ramsar, welches auf die Dringlichkeit, seine ökologischen Charakteristika und Reichtümer durch eine ressourcenschonende Nutzung zu schützen, aufmerksam macht.

Marque « Valeurs Parc naturel régional » :

Auf der Rückseite dieser Broschüre finden sie auf der Karte des Parc naturel régional de Camargue : alle oben genannten Entdeckungsorte des Natur- und Kulturerbes ; alle offiziellen Träger der Marke „Valeurs Parc naturel régional“.

Marque « Accueil Vélo » :

« Accueil Vélo » ist eine nationale Marke, die einen guten Empfang und gute Dienstleistungen entlang der Radwege für Radfahrer beim Roaming garantiert.

Gekennzeichnete Anbieter:
Hôtel/Restaurant le Flamant Rose, Hôtel Mas de la Grenouillère, Chambre d'hôtes et gîte Maerbru Camargue Provence, Marais du Vigueirat, Parc ornithologique du Pont de Gau.

Was ist ein Parc naturel régional ?

Ein Parc naturel régional (regionaler Naturpark) ist gleichermaßen :

- Ein bewohntes ländliches Gebiet, bekannt für einen hohen kulturhistorischen, sowie landschaftlichen Wert, öffentlich zugänglich, jedoch erfordert das empfindliche Gleichgewicht höchsten Respekt ;
- Eine öffentliche Einrichtung zur Zusammenarbeit zwischen den Abgeordneten, Fachleuten und Bewohnern des Gebiets, deren Hauptmission es ist, die Entwicklung der menschlichen Aktivitäten mit dem Naturschutz in Einklang zu bringen.

Wie die 58 anderen regionalen Naturparks Frankreichs mobilisiert der Parc naturel régional de Camargue ein fächerübergreifendes Team, welches in gleichem Maße folgende Punkte bearbeitet :

- Schutz und Aufwertung des Natur- und Kulturerbes ;
- Erschließung des Gebiets ;
- Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung ;
- Empfang der Öffentlichkeit und Sensibilisierung gegenüber des Reichtums und der Empfindlichkeit des Erbes ;
- Erforschen und Testen von neuen, umweltfreundlichen Vorgehensweisen.

Der Park in einigen Zahlen

3 Gemeinden > Arles > Les Saintes-Maries-de-la-Mer > Port-Saint-Louis-du-Rhône	Tier- oder Pflanzenarten (ohne Wirbellose) davon 489 landes- oder weltweit geschützte Arten
► 10 848 Einwohner ► 101 200 Hektare ► 75 km langes Meerufer Höchster Punkt : 4 m über dem Meeresspiegel !	► 150 000 Zugvögel pro Jahr Dreiviertel der in Frankreich verzeichneten Vogelarten, die Hälfte der Süßwasserfische und ein Viertel der Flora sind in der Camargue vertreten !

12 Tour Saint-Louis

Dieser historische Leuchtturm wurde 1737 gebaut und ist auch heute noch im Betrieb. Er beherbergt das Tourismusbüro, die größte ornithologische Sammlung der Camargue, wechselnde Ausstellungen und eine Terrasse mit einem herrlichen Ausblick.

Office de tourisme - Quai Bonnardel
Port-St-Louis-du-Rhône - Tél. +33(0)4 42 86 01 21
contact@portsaintlouis-tourisme.fr
www.portsaintlouis-tourisme.fr

Geöffnet von Freitag bis Sonntag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr. In der Saison werden die Öffnungszeiten verlängert. Kostenpflichtig

10 Maison du cheval Camargue

Entdecken Sie das Camargue-Pferd, seine Geschichte, seine Haltungsweise, seine Einbindung in die Bewirtschaftung der Naturräume durch eine Wanderführung (1,2 km) im Kerngebiet des Cure-Mas.

Mas de la Cure, Chemin de Bardouine
Les Saintes-Maries-de-la-Mer (face au Château d'Avignon)
Tél. +33 (0)4 90 97 76 37
contact@masdelacure.org
www.maisonduchevalcamargue.com - Kosten- und reservierungspflichtig

Führung, das ganze Jahr über für Gruppen ab zwölf Personen und von April bis September mittwochs und donnerstags von 10:00 bis 11:45 für Einzelpersonen (12 pers min).



Einige Ratschläge

Sie sind in einem Parc naturel régional

Helfen sie uns, die Camargue sauber zu halten : Nehmen sie ihre Abfälle immer mit und hinterlassen sie nichts!

- Geben sie am Strand auf die empfindlichen Dünen Acht : Legen sie sich nicht dorthin.
- Bleiben sie bei Wanderungen auf den Wegen und respektieren sie Privatgrundstücke.
- Machen sie niemals Feuer.
- Respektieren sie die Tiere und vermeiden sie Lärm.
- Parken sie richtig auf dafür vorgesehenen Flächen.
- Nehmen sie ihre Hunde an den Stränden an die Leine.
- Und für ihr Wohlbefinden: Denken sie von Mai bis Oktober an Insektenschutzmittel, Sonnenschutz und Wasser.

www.parc-camargue.fr/les-bons-comportements-a-adapter-sur-le-territoire-du-parc-de-camargue.html

Mit der Marke für Naturschätze des regionalen Naturparks (Valeurs Parc naturel régional) engagieren sich Geschäftsleute für einen nachhaltigen Tourismus in der Camargue

Die Camargue, ein riesiges im Rhône-Delta gelegenes Feuchtgebiet ist eine Region voller außergewöhnlicher Überraschungen : eine immense biologische Vielfalt mit einer besonders vielfältigen Fauna und Flora, ein sich ständig veränderndes Landschaftsbild und das ganze gepaart mit der großartigen Geschichte und Kultur der Provence...

Egal ob Sie passionierter Naturliebhaber sind oder sich vor allen Dingen für die Traditionen der Camargue begeistern, ob Sie alleine oder mit der Familie reisen, wir bieten Ihnen an dieser Stelle eine Reihe wichtiger Tipps, wie Sie den Regionalnaturpark Camargue optimal genießen und dabei gleichzeitig dieses bemerkenswerte zugleich aber empfindliche Gebiet schützen können.

Ob Museumsbesichtigungen oder Besuche von Naturschauplätzen, Wanderungen zu Fuß oder zu Pferd zwischen Meer und Weihern, Fahrten auf romantischen Straßen oder Erholung am Strand... stellen Sie sich Ihren Urlaub aus einem umfangreichen Freizeitangebot zusammen und denken Sie dabei immer daran, dass auch Sie durch Ihr Verhalten zur Aufrechterhaltung der Schönheit dieses einzigartigen Gebiets beitragen können.



Anbauflächen

20% der landwirtschaftlich genutzten Fläche dient dem Reisbau. Die vom Süßwasser der Rhône bewässerten Reisplantagen tragen zur Entsalzung des Bodens bei und unterstützen somit die Nahrungsversorgung bestimmter Nistvögel wie der Reiher. Sie werden ab April unter Wasser gesetzt und im September für die Ernte trockengelegt.



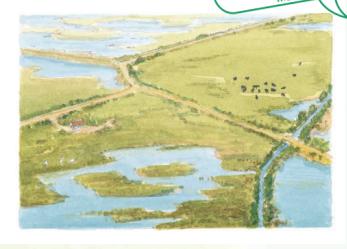
Süßwasserfeuchtgebiete und Schilfgürtel

Die Süßwasserfeuchtgebiete und Schilfgürtel sind in der oberen Camargue und an den Ufern der Rhône anzutreffen. Für die Sumpfgebiete typisch sind Pflanzen wie Simsen, Binsen und Schilfrohr. Diese Gebiete, die für die Jagd erschlossen sind oder die in der Sommerperiode auch als Weideland benutzt werden, begünstigen die Ansiedlung von Brutvögeln und Vogelarten, die hier überwintern. In den Schilfgürteln hingegen, ist vorwiegend Schilfrohr (auf provenzalisch „sagno“ genannt) anzutreffen. Die „Sagneur“ genannten, traditionellen Schilfrohrernten das zur Dachdeckung in Frankreich und im Ausland verwendete Schilfrohr im Winter.

Finden Sie dasinzeitteil der gegenden umseitig wieder

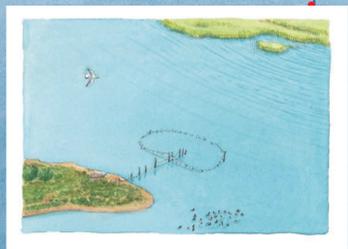
Sansouires und Prärien

Die „Sansouires“ (die sumpfigen Ebenen), die für die niedere Camargue sehr typisch sind, sind Lebensräume, die so versalzt sind, dass hier nur einige wenige Pflanzenarten (wie Queller, Kali-Salzkraut, Salzmelde, Statice) wachsen können. Diese im Jahresverlauf teilweise immer wieder unter Wasser stehenden Gebiete weisen im Sommer manchmal noch weiße Salzspuren auf. Die nur sehr selten und vereinzelt anzutreffenden Präriegebiete sind natürliche Lebensräume, in denen der Einfluss des Salzes weniger spürbar ist.



Salinen

Die im Süden der Camargue am Meerufer befindlichen Salinen sind Lagunen, die eingerichtet wurden, um eine hohe Natriumchloridkonzentration im Wasser zu erzielen. Aufgrund ihrer weiten Flächen und ihrer Vielfalt an wirbellosen Tieren sind die Salinen in der Vogelwelt und insbesondere beim rosa Flamingo, der hier die meiste Zeit verbringt, sehr beliebt.

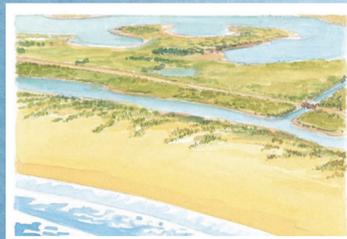


Weiherr und Lagunen

Die in der niederen Camargue befindlichen seichten Weiherr sind vom Meer durch einen Sandgürtel getrennt. Das Wasser der mit dem Meer über Schleusen in Verbindung stehenden Teiche ist salzig oder brackisch. Die Teiche stellen ein Paradies für die Vogelwelt und zahlreiche Fischarten dar und spielen daneben eine wichtige Rolle zur Regulierung des Wasserhaushalts der Camargue.

BESUCHSORTE NATURERBE UND KULTURERBE (umseitig vorgestellt)

- Musée de la Camargue
- Domaine de la Palissade
- Réserve naturelle nationale de Camargue (La Capelière)
- Phare de la Gacholle
- Parc ornithologique du Pont de Gau
- Étang du Fangassier
- Marais du Vigueirat
- Maison du riz
- Château de Tourvieille - Tour de Tampan
- Maison du cheval Camargue
- Point de vue du sel
- Tour Saint-Louis



Strand und Dünen

Die Sandstrände der Camargue erstrecken sich über rund 50 km Länge. Das Küstengebiet der Camargue befindet sich jenseits des Einzugsgebiets der Schutzdämme und ist somit ständigen, durch das Meer bewirkten Veränderungen ausgesetzt. Die Dünen stellen dank ihrer besonderen Flora und deren oft spektakulärer Blüte einen großen landschaftlichen und botanischen Wert dar und bilden die Heimat seltener Insektenarten.

- Touristisch sehenswerte Straße (Fußgänger/Autoverkehr)
- Lehrpfad für Fußgänger und Radfahrer (kein Autoverkehr)
- Fahrradweg ViaRhôna
- FKK-Strand
- Grenze des Regionalnaturparks Camargue
- Tankstelle
- Aussichtspunkt
- Haltes fluviales

BESUCHSORTE

Siehe spezifischen Einsatz auf der Karte.

AUSRITTE

(nach vorheriger Reservierung)

- Bergerie d'Alivon
- Manade Coule
- Mas de la Grenouillère
- Manade de Méjanes
- Layalle
- Chez Elise
- Mas de Calabrun
- Manade des Baumelles
- Bergerie d'Alivon
- Mas de Bouvet
- Mas Trinita
- Le Flamant rose
- Mas de la Vigne

STIERZUCHT

(nach vorheriger Reservierung)

- Manade Blanc
- Manade Cavallini
- Manade Mailhan
- Manade de Méjanes
- Manade Reynaud
- Mas de Valérieole
- Domaine de Beaujeu
- Mas de Calabrun
- Manade des Baumelles
- Bergerie d'Alivon
- Mas de Bouvet
- Mas Trinita
- Le Flamant rose
- Mas de la Vigne
- Mas de l'Ange du Vaccarès
- Mas de la Forge
- Mas Saint-Germain
- L'Isle Saint-Pierre
- Mas de Peint
- Manade Reynaud

WEINBAUERN

- Mas de Valérieole
- Domaine de Beaujeu

UNTERKUNFT

- Mas de la Grenouillère
- La Palunette
- Vila de la Mar
- Mas du Tadorne
- Mas Farola
- Les Lodges de Camargue
- Mas Constantin
- L'effret Chambres d'hôtes
- Manu Kayak

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

ENTFERNUNGEN ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN STÄDTEN :	Auto	Bike	Weg
Aigues-Mortes - Les Saintes-Maries-de-la-Mer	30 km	30'	1h34
Aigues-Mortes - Arles	47 km	45'	4h10 (par la ViaRhôna)
Arles - Salin-de-Giraud	38 km	37'	1h51
Arles - Les Saintes-Maries-de-la-Mer	37 km	35'	1h50
Arles - Port-Saint-Louis-du-Rhône	40 km	40'	3h26 (par la ViaRhôna)
Albaron - Salin-de-Giraud (par bord du Vaccarès)	40 km	34'	1h55
Salin-de-Giraud - Port-Saint-Louis (via bac de Barcarin)	9 km	20'	33'